Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

5.1.1875 (No. 4)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 4. Dienstag den 5. Januar **1875.**

Bekanntmachung.

Nr. 31,101. Farrenschau pro 1874 betreffend.

Die Kosten der diesjährigen Farrenschau betragen 212 Mark 56 Pfennige, hievon haben zu entrichten die Gemeinden Beiertheim 7 M. 10 Pf., Blankenloch 12 M. 74 Pf., Büchig 3 M. 20 Pf., Bulach 7 M. 11 Pf., Daxlanden 13 M. 26 Pf., Eggenstein 9 M. 83 Pf., Friedrichsthal 9 M. 57 Pf., Graben 17 M. 41 Pf., Grünwinkel 2 M. 69 Pf., Hagsfeld 9 M. 54 Pf., Hochstetten 6 M. 86 Pf., Knielingen 10 M. 63 Pf., Leopoldshafen 7 M. 34 Pf., Liedolsheim 15 M. 90 Pf., Linkenheim 9 M. 12 Pf., Mühlburg 5 M. 31 Pf., Rintheim 6 M. 37 Pf., Rüppurr 7 M. 9 Pf., Rußheim 14 M. 50 Pf., Spöck 12 M. 74 Pf., Stafforth 9 M. 57 Pf., Teutschneureuth 9 M. 80 Pf., Welschneureuth 4 M. 91 Pf.

Die Gemeinderäthe werden angewiesen, diese Beträge binnen 8 Tagen an die betreffenden Untersteuererheber des Orts gegen Bescheinigung einzuliefern.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1874.

Großh. Bezirksamt.
Bensinger.

Sonntag-Stiftung.

Fräulein **Susanna Wolff** von hier hat die Sonntag-Stiftung, zur weiteren Förderung der Stiftungszwecke, nämlich zur Unterstützung dürftiger Wittwen und unverheiratheter, verwaister Töchter aus gebildeten Ständen, zur Universalvermächtnißnehmerin eingesetzt, was wir zum ehrenden Andenken an die Verstorbene hiermit veröffentlichen.

Karlsruhe, den 2. Januar 1875.

Der Verwaltungsrath.
Lauter.

Evangelische Diakonissenanstalt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht, unserer Anstalt für den laufenden Winter ein Gnadengeschenk von 500 Wellen zukommen zu lassen, wofür wir hiermit unsern unterthänigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 4. Januar 1875.

Der Verwaltungsrath.

Evangelische Diakonissenanstalt.

Die verstorbene Frau Kaufmann Bernigau Wittwe hier, Friederike geborene Maret, hat unsere Anstalt durch letztwillige Verfügung mit einem Vermächtniß von 1000 fl. bedacht, wofür wir hiermit öffentlich danken.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1874.

Der Verwaltungsrath.

Verein gegen Haus- und Straßenbettel.

Im Monat Dezember 1874 wurden an 78 Personen 37 Mark 50 Pf. Unterstützungen ausbezahlt. Gesammtzahl der Unterstützten 534; der Unterstützungen 328 Mark 43 Pf.

Karlsruhe, den 3. Januar 1875.

Der Vorstand.

2.2.

Privatspargesellschaft.

Zum Zweck der Richtigstellung der Spareinlagen der Zinsen und Dividenden werden die geehrten Mitglieder ersucht, bis zum 6. d. M., an den Werktagen Morgens von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr ihre Sparbüchlein im Kassen-Lokal (Zirkel 21) abzugeben.

Karlsruhe, den 2. Januar 1875.

Der Vorstand.
Walli.

Bekanntmachung.

Nr. 34220. Mina, geb. Mosbacher, Wittwe des Oberraths Josef Altmann dahier, hat auf Ableben ihres Ehemannes und Ausschlagung der Erbschaft seitens der ordentlichen Erben um Einweisung in den Besitz und die Gewähr der Verlassenschaft nachgesucht.

Diesem Gesuch wird stattgegeben, wenn nicht binnen 4 Wochen Einsprache dahier erhoben wird.

Karlsruhe, den 26. Dezember 1874.

Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Bekanntmachung.

Am Mittwoch den 6. Januar beginnt die Wiederaufnahme der Patronen-Anfertigung und wollen die Arbeiterinnen sich um 8 Uhr Morgens im Laboratorium vor dem Durlacher Thore einfinden.

2.2. **Artillerie-Depôt Karlsruhe.**

Bekanntmachung.

Ein gelbfarbiger, größerer Hund wurde als herrenlos eingefangen. Der Eigenthümer hat sich innerhalb zwei Tagen auf dem Polizeibureau anzumelden.

Karlsruhe, den 2. Januar 1875.

Großh. Bezirksamt.
J. A.
Reichard.

Aufforderung zur Zahlung
und
Gläubiger-Aufruf.

Diejenigen, welche in die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Kaufmanns Paul Meyer dahier schuldig sind, werden veranlaßt, innerhalb 14 Tagen an seine Wittwe Zahlung zu leisten. Zugleich werden dessen etwaige Gläubiger ersucht, ihre Forderungen in gleicher Frist anzumelden, damit sie bei der Theilung berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 1. Januar 1875.

2.2. Großh. Notar **Grimmer.**

Leopoldshafen.

Jagd-Verpachtung.

2.2. Die hiesige Gemeinde beabsichtigt, auf **Samstag den 9. Januar 1875,** Nachmittags 1 Uhr, auf dem Rathhause hier, die Ausübung der Jagd hiesiger Gemarkung, bestehend in 1620 Morgen oder 584 Hektaren Ackerfeld, Wiesen, Wasser und Waldungen, wiederum auf 3 weitere Jahre in Pacht zu versteigern, wozu die Pachtliebhaber einladet.

Leopoldshafen, den 28. Dezember 1874.

Bürgermeisteramt.
Nagel.

Teutsch-Neureuth.

Jagd-Verpachtung.

2.2. Die Gemeinde Teutsch-Neureuth läßt **Donnerstag den 14. Januar 1875,** Nachmittags 2½ Uhr, in ihrem Rathhause ihr Jagdrecht von 2200 Morgen in 2 schicklichen Abtheilungen auf 3 weitere Jahre öffentlich in Pacht versteigern.

Teutsch-Neureuth, den 30. Dezember 1874.

Bürgermeister Meinzer.
Rathschreiber Breithaupt.

Welschneureuth.

Jagdverpachtung.

2.1. Die Jagd auf Welschneureuther Gemarkung wird **Donnerstag den 14. Januar,** Nachmittags 4 Uhr auf dem Rathhause daselbst vom 2. Februar 1875 ab auf 3 weitere Jahre in einer Abtheilung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Welschneureuth, den 4. Januar 1875.

Der Gemeinderath.
Bürgermeister Merz.
Rathschreiber Merz.

Büchig.

Jagdverpachtung.

Die Gemeinde Büchig läßt **Mittwoch den 13. d. Mts.,** Vormittags 11 Uhr, auf dem Rathhause ihre Jagd auf ihrer Gemarkung auf weitere 6 Jahre öffentlich verpachten, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Büchig, den 2. Januar 1875.

Bürgermeister Frick.

Verkauf von Bauplätzen.

4.3 **Auf Ansuchen des Eigenthümers werden zwei Bauplätze an der Mühlburgerstraße 4 am Donnerstag den 7. Januar 1875, Nachmittags 2 Uhr, in dem Geschäftszimmer des Unter-**

zeichneten unter billigen Bedingungungen öffentlich versteigert.

Diese und die Pläne können täglich in meiner Wohnung, Schloßplatz 15, sowie beim Eigenthümer eingesehen und Privatkäufe noch vor der Versteigerung abgeschlossen werden.

Karlsruhe, den 18. Dezbr. 1874
Notar Grimmer.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Dienstag den 5. Januar l. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale, Waldhornstraße 26, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 1 Regulator, 2 Oeldruckbilder, 1 eichener langer Tisch, 12 Holzstühle;
2) 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank, 1 tannener Kasten und 2 kupferne Bundformen;
2) 1 Nähmaschine und 1 Chiffonniere;
4) 1500 Stück Cigarren;
5) 4 aufgerichtete Betten;
6) 1 Kommode und 1 einthüriger Kasten.

Karlsruhe, den 4. Januar 1875.
Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Welschneureuth.

Gabholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Welschneureuth läßt im Großh. Hardtwalde **Donnerstag den 7. Januar 1875,** Vormittags 9 Uhr, circa 60 Ster forlenes Gabholz gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft an der sog. kurzen Allee beim Welschneureuther Feld.

Welschneureuth, den 3. Januar 1875.
Bürgermeister Merz.

Rintheim.

Liegenschafts-Versteigerung.

Vinzens Fischer, Schuhmacher von hier und dessen sämmtliche Kinder lassen nachbeschriebene Liegenschaften der Theilung wegen **Donnerstag den 14. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathhause zu Eigenthum öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und mehr geboten wird.

L.-B. Nr. 25.

1) 2 Ar 47 Meter Hofraithe und Garten mit dem darauf stehenden einstöckigen Wohnhaus nebst Scheuer im Weinweg, an der Straße nach Durlach gelegen, Schätzungspreis 900 fl.
2) 97 Ruthen 11 Fuß altes Maas Acker im Gewann Kellermichel, Hagsfelder Gemarkung 150 fl.
3) 1 Viertel 32 Ruthen 52 Fuß alt Maas Acker im Gewann Bremenloch, Hagsfelder Gemarkung, Schätzungspreis 170 fl.

Rintheim, den 2. Januar 1875.
Bürgermeisteramt.
Schmidt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße 32 ist im untern Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern, Alkov und Küche nebst allen Erfordernissen an eine kleine Familie auf den 23. April zu vermiethen. Näheres Ecke der Akademie- und Karlsstraße 13 a im dritten Stock zu erfragen.

*3.1. Bahnhofstraße 50 (früher 7) ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und allen sonstigen Zugehörden, nebst Wasserleitung, auf 23. April zu vermiethen. Näheres ebener Erde.

* Douglasstraße 16 im Seitenbau, im 2. Stock, ist ein freundliches Logis mit 2 ineinandergehenden und 1 getrennten Zimmer nebst Zugehör an eine ordnungsliebende Familie auf 23. April 1875 zu vermiethen.

* Herrenstraße 22 ist im 2. Stock eine mittelst Glasthüre für sich abgeschlossene geräumige Wohnung, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, auf 23. April d. J. zu vermiethen. Die Wohnung ist mit Wasser- und Gasleitung versehen. Näheres im 3. Stock daselbst zu erfahren.

* Hirschstraße 18 sind im Hinterhaus folgende Wohnungen auf 23. April zu vermiethen: eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, nebst Holzplatz; sodann ein großes Zimmer mit Küche an eine ruhige Familie zu vermiethen. Zu erfragen im Vorderhaus im 2. Stock.

* Hirschstraße 18 sind folgende Wohnungen auf den 23. April zu vermiethen: im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Mansardenkammer, Küche, Keller und Holzplatz; sodann ein großes heizbares Mansardenzimmer, mit Keller, an ruhige Familien zu vermiethen. Zu erfragen ebendaselbst im 2. Stock.

*3.2. Kriegsstraße 76 (alt 68 A) ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Kammer nebst allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung, sofort zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock.

*3.1. Langestraße 191 bei Kaufmann Denison ist die Bel-étage mit Zubehör, Stallung Gas- und Wasserleitung auf den 23. April zu vermiethen. Die Wohnung wird auch ohne Stallung abgegeben und kann auf Verlangen schon früher bezogen werden.

*3.1. Leopoldstraße 20 ist auf den 23. April oder früher beziehbar zu vermiethen: der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Dachzimmer und einer Schwarzwaschkammer und der 2. und 3. Stock, bestehend je aus 7 Zimmern, Küche, 2 Dachzimmern und 2 Kammern. Gas- und Wasserleitung ist eingerichtet und ein Hausgarten vorhanden. Näheres Waldstraße 13.

* Zirkel 29 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April 1875 zu vermiethen.

Laden zu vermiethen.

*3.3. Friedrichsplatz 10 ist ein geräumiger Laden mit 2 Auslagefenstern und Kontor auf 23. April oder 23. Juli zu vermiethen. Näheres daselbst bei Herrn Musikalienhändler Schuster.

Laden und Wohnung.

— Ein schöner Laden mit anstoßendem Comptoir, mit oder ohne Wohnung, ist sogleich oder auf 23. April zu vermiethen: Langestraße 154, gegenüber der Infanteriekaserne parterre.

Wohnungen zu vermiethen.

— Fünf bis sechs Zimmer und Mansarden sind sofort zu vermiethen: Ettlingerstraße 9.

— Auf 23. April zu vermiethen: in angenehmster Lage eine schöne Wohnung im dritten Stock von 6 Zimmern, Küche, Mansarde, Schwarzwaschkammer, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche, Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Auf 23. April ist eine hübsche Wohnung im 4. Stock, in der Nähe des Marktplatzes, bestehend aus 5 Zimmern, wovon 4 auf die Langestraße gehen und 2 vermiethbar sind, Küche mit Wasserleitung, Keller ꝛc, zu vermiethen. Das Nähere Langestraße 139 im Laden links.

— Zwei schöne Wohnungen von je 6 Zimmern, Küche ꝛc., mit allen der Neuzeit entsprechenden Erfordernissen, sind sogleich oder auf 23. April zu vermiethen: Langestraße 154, gegenüber der Infanteriekaserne parterre.

* Akademiestraße 36 ist der dritte Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

*2.2. **Mühlburg.** Hauptstraße 159 ist auf 23. April d. J. eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Gaseinrichtung und Zugehör, zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch die Hälfte des Gartens dazu gegeben werden. Zu erfragen im Hinterhaus daselbst.

Zimmer zu vermiethen.

*3.2. Langestraße 221, nahe der Infanterie-Kaserne, im 2. Stock sind 2 sehr schöne Zimmer, wovon das eine auf die Straße geht, zusammen oder getheilt sogleich oder später zu vermiethen. Auf Verlangen kann ein Dienerzimmer dazu gegeben werden.

* Schützenstraße 27, im 3. Stock, auf die Straße gehend, ist ein großes, gut möblirtes Zimmer mit Frühstück und Wäsche sogleich oder auf 15. Januar zu vermiethen.

2.1. Zwei freundliche, hübsch möblirte, auf die Straße gehende Zimmer im 2. Stock sind sogleich zu vermiethen: Akademiestraße 15.

*2.1. Ein möblirtes Mansardenzimmerchen ist an eine solide Person sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen alte Waldstraße 33 im Hinterhause. Ebendaselbst ist auch ein gewölbter Keller zu vermiethen.

— Zähringerstraße 53 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Wilhelmstraße 22 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Ein gut möblirtes Mansardenzimmer ist an einen Herrn oder Frauenzimmer auf 1. Februar zu vermiethen. Zu erfragen Hirschstraße 18 im zweiten Stock.

* Hirschstraße 34 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. Febr. zu vermiethen.

* Zwei gut möblirte Zimmer sind sogleich oder später, einzeln oder zusammen, zu vermiethen: Steinstraße 4, 3. Stock.

* Langestraße 26, 3. Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich zu vermiethen.

2.1. Bahnhofstraße 6 im 3. Stock ist ein gut möblirtes, freundliches Zimmer sogleich oder auf 15. Januar zu vermiethen. Auf Verlangen kann die ganze Pension dazu gegeben werden.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen: kleine Herrenstraße 14, parterre.

* Waldstraße 51 sind im 3. Stock 2 freundliche Zimmer an 1 oder 2 solide Herren auf 1. Februar zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* Amalienstraße 75 ist ein hübsches, gut möblirtes Zimmer im zweiten Stock auf 1. Februar zu vermiethen.

* Zähringerstraße 25 im 2. Stock ist sogleich ein einfach möblirtes Zimmer an einen soliden Arbeiter als Mitbewohner zu vermiethen. Auch können noch einige junge Herren zur Kost angenommen werden.

* Zähringerstraße 57, in der Nähe des Marktplatzes, ist sogleich ein hübsch möblirtes Zimmer sowie ein größeres möblirtes Zimmer mit 2 Betten zu vermiethen; in letzteres könnte auch ein solider Herr als Mitbewohner angenommen werden. Näheres im 2. Stock.

* Eine sehr geräumige tapezirte Mansarde mit Kochofen ist sogleich an eine ruhige Person zu vermiethen. Näheres Waldstraße 40, Parterre.

* Ein schön **möblirtes Zimmer,** auf die Straße gehend, ist **sogleich** zu vermiethen: Langestraße 18, 2. Etage.

* Zwei gut möblirte Zimmer, welche nach der Straße gehen, sind sogleich oder bis zum 15. Januar zu vermiethen. Zu erfragen Kronenstraße 42 zwei Stiegen hoch.

* Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Langestraße gehend, ist sogleich oder auf 15. Januar zu vermiethen: Durlacherthorstraße 3 im ersten Stock.

* Ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Waldstraße 3, 2 Treppen hoch.

Wohnungsgesuche.

*2.2. Zwei angehende junge Eheleute suchen für sofort oder bis 23. Januar eine Wohnung mit 2—3 Zimmern nebst Küche. Gef. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter H. W. Nr. 1875 zu hinterlegen.

*2.1. Eine kleine Beamtenfamilie ohne Kinder sucht auf 23. April eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Küche und Zugehör. Gef. Offerten werden Leopoldstraße 2 eine Treppe hoch erbeten.

*4.1. Auf 23. Juli wird eine elegante Herrschaftswohnung im westlichen Stadttheil, bestehend in 8—12 Zimmern nebst Räumlichkeiten für Dienerschaft, Stallung und womöglich mit Garten gesucht. Offerten beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. S. abzugeben.

*2.1. Auf 23. April wird von einer Dame eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör in der Mitte der Stadt zu miethen gesucht. Adressen bittet man Hirschstraße 56 im untern Stock abzugeben.

*2.1. Eine Beamtenfamilie von nur 2 Personen sucht zum 23. April eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern (event. 2 geräumige Zimmer und Alkov) nebst Küche und sonstigem Zugehör. Gefällige Offerten werden unter H. B. 20 im Kontor des Tagblattes erbeten. Nicht Gott ab

Zwei Damen suchen eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu ebener Erde oder im 2. Stock. Anerbieten beliebe man im Rathhause, Thor C, Nr. 1 abzugeben. H. Roys

* Gesucht werden: eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Januar; ferner 2 Wohnungen von je 3 bis 4 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April für ruhige Familien. Gefälligen Anträgen sieht entgegen: **J. Müller,** Wohnungsvermittlungs-Bureau, Zähringerstraße 71. Ebendaselbst können mehrere möblirte Zimmer nachgewiesen werden.

Zimmergesuch.

A. W. Zwei fein möblirte **Zimmer, parterre oder im 1. Stock**, in der Nähe **des Ettlingerthores**, werden von einem soliden Herrn sofort zu miethen gesucht. Näheres durch das Geschäftsbüreau **A. Wüest,** Adlerstraße 13 a. 2.2.

Gesuch.

* Ein **Frauenzimmer** sucht auf einige Wochen Kost und Wohnung bei einer anständigen Familie. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. Nicht Gott ab

Werkstätte-Gesuch.

*2.1. Eine größere, gut gebaute Werkstätte oder Remise für ein reinliches Geschäft, wo eine kleine Dampfmaschine angebracht werden kann, wird auf längere Zeit in Pacht gesucht. Adressen beliebe man versiegelt unter W. R. Nr. 1750 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Nottenburgu Gott ab

Dienst-Anträge.

*2.2. Eine durchaus erfahrene Köchin wird für sogleich oder bis 3 Wochen gesucht. Briefliche Offerten: Rastatt, Kapellenberg Nr. 26.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 17.

*2.1. Ein Mädchen, welches gut mit Kindern umgehen kann, wird sogleich gesucht: Zirkel 4 zwei Treppen hoch.

* Es wird auf sogleich ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen Langestraße 143 im 3. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Zähringerstraße 56 im dritten Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten besorgen kann, findet gegen guten Lohn sogleich eine Stelle: Ritterstraße 4 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet sofort eine Stelle: Belfortstraße 5.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich gesucht: Zähringerstraße 39, unten.

*3.1. Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Kriegsstraße 147 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen wird zum sofortigen Eintritt nach Pforzheim gesucht. Näheres Amalienstraße 3 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht sogleich bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 5 parterre.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sonstige Hausarbeiten übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum Kranz.

Köchin-Gesuch.

* Eine Köchin und ein Spülmädchen werden sogleich gesucht. Näheres Steinstraße 13.

Küfer-Gesuch.

* Ein tüchtiger **Küfer** kann sogleich eintreten: Kreuzstraße 4.

Gasthaus Köchin-Gesuch.

2.2. Eine tüchtige Köchin wird in ein Gasthaus bei gutem Lohn gesucht. Näheres Langestraße 187. Benzinger Gr.

2.2. **Ein braver Bursche**

wird sofort als Ausläufer gesucht in
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Kellnerin-Gesuch.

2.2. Ein reinliches Mädchen, welches gut serviren kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87. Benzinger Gr.

Einige Metzger

finden sofort Arbeit; ebenso ein starker Bursche als Hausknecht. Näheres Waldstraße 47. Jos. Wipf

Hausknecht-Gesuch.

* Ein junger Bursche kann als Hausknecht sofort eintreten: Waldstraße 38.

Stellen-Anträge.

* Gesucht werden in's Ausland: mehrere correct französisch und deutsch sprechende Erzieherinnen, welche die Musik kennen. Salair von 400 bis 700 fl. nebst Reisevergütung und familiäres Leben, sowie mehrere Köchinnen, welche etwas französisch sprechen; ferner: 1 Haushälterin in's bad. Oberland in eine bedeutende Restauration, mehrere anständige Kellnerinnen, bürgerliche Köchinnen, Küchenmädchen und 1 Zimmermädchen in den Elsaß. Alles Nähere durch **J. Müller,** Stellenvermittlung, Karlsruhe, Zähringerstraße 71.

Gesuch.

* Eine Person zum Straßenkehren wird gesucht. Zu erfragen Seminarstraße 7a im 4. Stock.

Monatsdienst-Antrag.

* Es wird sogleich eine ordentliche Person für einen Monatsdienst gesucht: Spitalstraße 33, im untern Stock.

Lehrlings-Gesuch.

6.3. Einen Graveur-Lehrling sucht
Fr. Klett, Graveur,
Langestraße 97.

Kaufmännische Lehrstelle.

3.3. Ein braver, intelligenter, junger Mensch findet auf dem Comptoir eines hiesigen Geschäftshauses sofort eine vortheilhafte Lehrstelle. Adressen unter Bezeichnung W. D. Nr. 5 befördert das Kontor des Tagblattes. H. Schmidt & Sohn

Lehrlingstelle. Leipheim

3.1. In einem Manufacturwaaren-Geschäft en gros & en detail ist eine Lehrlingstelle unter günstigen Bedingungen zu besetzen. Eintritt sogleich oder auf Ostern. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Z. 372 abzugeben. Mende

Stelle-Gesuch.

* Eine ältere Person, welche bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle, Querstraße 27, im Hinterhaus.

* Ein junger Mann mit guter Handschrift und im Kassen- und Rechnungswesen vertraut, der gut empfohlen wird, sucht auf einem hiesigen Comptoir, wenn auch als Volontär, Stellung. Gefällige Offerten unter Chiffre A. H. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. Darlein Gott ab

Haushälterin-Stelle-Gesuch.

Ein Frauenzimmer gesetzten Alters mit guten Zeugnissen versehen, welches der Führung eines bessern Haushaltes selbstständig vorstehen kann, sucht eine Stelle. Näheres durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Karlsruhe, Zähringerstr. 98. (1580)

* Stelle-Gesuch.

Für einen jungen angehenden Commis, der seine 3jährige Lehrzeit in einem Specereigeschäft erstanden hat, sucht man zur weiteren Ausbildung in einem größeren (En gros-) Geschäft Stelle. Eintritt nach Belieben. Auf Salair wird nicht gesehen. Nähere Auskunft hierüber durch **J. Müller,** Stellenvermittlung, Zähringerstraße 71.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen in und außer dem Hause; auch werden daselbst Monatsdienste angenommen. Zu erfragen Augartenstraße 14 im 2. Stock.

* Eine sehr gut geübte Weißnäherin, hauptsächlich geübt in Herrenhemden, sucht Beschäftigung. Auch wird jeder Art Maschinenarbeit angenommen und Garantie für schöne und pünktliche Arbeit zugesichert. Näheres Langestraße 197 im Vorderhaus (Mansarde).

*** Ein junger Mann erbietet sich in seinen freien Stunden hiesigen Geschäftsleuten zum Führen der Bücher und sonstigen kaufmännischen Arbeiten und sieht gefl. Anträgen unter Chiffre M. 75. postlagernd, gerne entgegen.**

Laufdienst-Gesuch.

* Eine reinliche zuverlässige Frau sucht sogleich oder auch später bei einer kleinen Familie einen Laufdienst. Zu erfragen Schwanenstraße 14, 2. Stock.

Empfehlung.

☞ Damen- und Kinderkleider werden nach neuester Mode schnell und pünktlich angefertigt. Zu erfragen Waldhornstraße 31 im 3. Stock. Ebendaselbst empfiehlt sich eine aus Lyon kommende erste Arbeiterin, welche sich hier zu etabliren wünscht, im Anfertigen von ganzen Ausstenern, sowohl Weißnähen als Weißsticken.

* Eine geübte Krankenpflegerin

empfiehlt sich. Näheres Sophienstraße 8. *

Verloren.

* Ein Portemonnaie mit einem Pfandschein, enthaltend Nr. 4038 Lit. a. wurde verloren und bittet man, dasselbe Spitalstraße Nr. 1 abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

* Samstag den 4. Januar wurde von der Steinstraße 19 bis zur Lyceumsstraße 1 eine Thürschlinge verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Steinstraße 19 abzugeben.

* Ein weißes, leinenes **Taschentuch,** gezeichnet C. D., wurde letzten Samstag verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung große Herrenstraße 39 im 2. Stock abzugeben.

* Samstag Mittag wurde ein Iltis-Pelzkragen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Luisenstraße 28 abzugeben.

* Verloren wurde am Neujahr-Abend von der Fabrik Griesbach bis zur Löwenapotheke ein **Bockskinhandschuh.** Es wird gebeten, denselben in der neuen Bierhalle abzugeben.

* ☞ Derjenige, welcher am Neujahrstag Nachmittag zwischen 4 und 5 Uhr im Cafe Maurer seinen alten Cylinderhut für einen neuen umwechselte, wird ersucht, denselben wieder an Ort und Stelle zu bringen, andernfalls man denselben polizeilich abholen läßt.

Verwechselter Regenschirm.

* Vergangenen Sonntag wurde in der katholischen Pfarrkirche ein dunkelgrüner Regenschirm mit weißem Griff verwechselt. Die rechtmäßige Eigenthümerin bittet um Rückgabe desselben: Leopoldstraße 12.

Verwechselter Hut.

* Bei der am 3. d. M. in der Eintracht abgehaltenen Christbescherung des Liederkranzes ist ein **Hut** verwechselt worden. Man bittet, denselben beim Hausmeister umzutauschen.

Verwechselter Hut.

* In der Sonntagvorstellung „Undine" wurde im Parterre ein **Hut** (von Schweinfurth) gegen einen andern (von Nagel, Sohn) verwechselt. Man bittet freundlich um Austausch: Douglasstr. 24. parterre.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Verwechselter Hut.

* Am Sonntag Abend wurde im Café Däschner (Lobengrin) ein Hut vertauscht. Der unbekannte Herr wird gebeten, den Umtausch gefl. bald wieder dort vorzunehmen.

Verlaufene Katze.

* Eine grau und weiß gefleckte Katze hat sich seit einigen Tagen verlaufen. Man bittet um Zurückgabe gegen Belohnung: Zähringerstraße 56 im 3. Stock.

Gefunden.

* Gefunden wurde ein **Muff**; derselbe ist bei Polizeidiener Schmidt, Kronenstraße 3 gegen Einrückungsgebühr in Empfang zu nehmen.

* Montag den 28. Dezember 1874 wurde auf der Straße von Büchig nach Blankenloch ein goldenes **Medaillon** gefunden. Der Eigenthümer kann dasselbe gegen Ersatz der Einrückungsgebühr Amalienstraße 27 im Hinterhaus abholen.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen: Chiffonnieres, 1 Sekretär, Kommode mit 4 Schubladen, Waschkommode von 12 fl. an bis 18 fl., Pfeilerschränkchen, polirte Tische, Wasch- und Nachttische, massive Bettladen von 12 fl. an bis 15 fl., Roste, Seegrasmatratzen, Kopfpolster, Stroh- und Rohrstühle, 6 verschiedene Kinderstühle, 1 Kindertischchen, 1 einthüriger Kasten, 2 Nähtischchen: Waldstraße 30.

*2.2. Zwei gut erhaltene **Damen-** (Polin und Zigeunerin) und ein **Herren-Costüm** (Sicilianer) sind um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße 38, 4. Stock.

— Ein **Porzellanofen** ist zu verkaufen: Zähringerstraße 53.

2 neue französische Bettladen mit oder ohne Rost, 2 Kommoden, mit 4 Schubladen, 2 Küchenschränke mit Glasaufsatz sind zu verkaufen: Durlacherthorstraße 3 bei Schreiner Riedinger.

2.1. Zu verkaufen: eine vollständige, noch neue **Uniform** für Civilstaatsdiener III. Klasse. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Große Spitalstraße 1 sind im 2. Stock billig zu verkaufen: 1 Chiffonniere, 1 zweithüriger und 1 einthüriger Kleiderkasten, 1 gut erhaltener Küchenkasten mit Glasaufsatz, 1 ovaler Tisch, 1 Küchentisch und Küchenschaft, 1 Bettlade mit vollständig gutem Bett und verschiedene Gegenstände.

*2.1. Viktoriastraße 5 sind im 3. Stock billig zu verkaufen: 2 Gotha'sche und 2 französische Bettladen, schöne, massive, nußbaumene Bettladen zu 15 fl., polirte Tische, Nachttische, Kinderbettladen, verschiedene Kanapee von 26 fl. an.

* Eine noch neue, gestickte **Staatsbeamten-Uniform** mit blauen und weißen Hosen sammt Hut und Degen ist billig zu verkaufen: Akademiestraße 30, 2. Stock.

* Ein hartholzerner, poltrter, runder **Tisch** ist billig zu verkaufen: Waldhornstr. 22, 1 Treppe rechts.

Kaufgesuch.

*2.2. Ein kleiner, vierrädriger **Pritschenwagen** mit Federn wird gesucht. Adressen unter Chiffre G. im Kontor des Tagblattes.

Schlitten,

ein eleganter, viersitziger, wird zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten befördert das Kontor des Tagblattes.

Ankauf.

3.1. Ankauf von Gold und Silber, getragenen Herren- und Damenkleidern, gebrauchten Betten, getragenen Schuhen und Stiefeln, Offiziersmänteln und Waffenröcken, Makulaturpapier 2c. und zahle dafür die höchsten Preise.

Jakob Weinheimer,
27 Querstraße 27.

N.B. Bestellungen werden auf's Schnellste besorgt.

Ankauf.

* Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel, Akten, Makulatur, altes Eisen und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **David Ettlinger,**
Durlacherthorstraße 58.

Auch sind eine Parthie **Ballkleider** billig zu verkaufen.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Ecke der Zähringer- und Waldhornstraße 38 1 Stiege hoch. Frau **Eißele.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und **gut** bezahlt: Erbprinzenstraße 21 (früher 25.)

Gänselebern-Ankauf.

Für schöne pfündige Gänselebern zahle ich wieder die allerhöchsten Preise. **A. Mahler.**

Eislieferung.

3.3. **Das Füllen des Eiskellers in der Neuen Bierhalle beabsichtigt man in Accord zu vergeben und ist Näheres daselbst zu erfahren.**

Unterrichts Anzeige.

*3.2. **Englischer** und **französischer** Unterricht wird unter günstigen Bedingungen ertheilt. Nähere Auskunft bei Herrn Kaufmann Kindler, Langestraße.

*2.2.

Tanz-Unterricht.

Zu einer Parthie, welche am 8. d. M., Abends 8 Uhr, beginnt, können noch Herren und Damen beitreten. Anmeldungen nimmt entgegen

R. Klumpp, Tanzlehrer, Amalienstr. 75.

Unterrichts-Anerbieten.

*3.2. Eine Engländerin, im Lehrfach geübt und der deutschen Sprache mächtig, ertheilt Unterricht in ihrer Muttersprache. Victoriastrasse 20 parterre.

Zitherunterricht

wird gründlich ertheilt: Zirkel 31 im 2. Stock. Daselbst ist auch ein Rondell-Sopha, mit Roßhaar gepolstert, zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Berliner Pfannkuchen,

verschieden gefüllt,
empfiehlt täglich frisch
Louis Kaufmann, Conditor,
6.2. Ludwigsplatz 50.

Mince-Pies

(englische Pastetchen)
auf Bestellung in jeder Größe, sowie täglich vorräthig empfiehlt
Th. Compter,
3.2. Hof-Conditor.

Faschingskrapfen,

gefüllt und ungefüllt,
empfiehlt von heute an wieder täglich frisch
Fr. Rees, Feinbäcker,
2.1. Adlerstraße 2.

Dreikönigskuchen.

* Am Vorabend wie Dreikönigstag Morgen: feine Kuchen in beliebiger Größe. Feinbäckerei von **C. Kasper,** Lammstraße Nr. 5.

Biscuit de Rheims

(französ. Biscuit)
à Paquet 24 Kreuzer,
delicater Imbiß zum **Wein, Thee** 2c., empfiehlt
Heinr. Schaber,
— Langestraße 179.

Den vollständigsten Ersatz

für indischen Bohnen-Kaffee bietet der

Universal-Kaffee.

Preis per Pfund 28 kr.
Niederlagen bei
Karl Bleß, Luisenstraße 32.
Th. Brugier, Waldstraße 10.
W. Grimm, Langestraße 19.
F. Kühlenthal, Amalienstraße 53.
L. Laub, Leopoldstraße 11.
Lebensbedürfniß-Verein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schnupp, Langestraße 243.

Engelhard's

Isländisch-Moos-Pasta

gegen Husten und Heiserkeit.

24.9. Die Pasta bewährt sich als ein vorzügliches, linderndes Mittel bei katarrhalischen Affectionen und chronischen Brustleiden. — Die Zusammensetzung der Pasta ist der Art, daß auch bei häufigem Genusse derselben der Magen nicht gesäuert wird. — Das Präparat zeichnet sich vor ähnlichen, zu gleichem Zwecke gebräuchlichen Mitteln durch einen angenehmen, nicht allzusüßen Geschmack aus.

Preis per Schachtel 24 kr.

Rosen-Apotheke in Frankfurt a. M.
Zu haben in den (B. 63200.)
Apotheken.

Soeben wieder eingetroffen:

Frankfurter Brat- und Leberwürste, Wienerwürstchen

bei **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Schellfische

treffen heute wieder ein bei
J. Schnappinger.

Frische franz. Soles, Turbots, Riesen-Bückinge

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Vorzügliches

Speyerer Export-Bier

per Flasche à 8 kr.
empfiehlt **Fried. Maisch,**
3. 2. Ludwigsplatz 55 b.

Braunschweiger u. Göttinger
Wurstwaaren
empfiehlt
3.2. **F. Bausback,**
Ecke der Leopolds- und Sophienstraße 45

Cigarren
in gut abgelagerter Waare empfiehlt **Gch. Rupp,**
— 130 Langestraße 130.

A.W. Cigarren
feine, wie gewöhnliche in **guter abgelagerter Waare** empfiehlt billigst
A. Wüest,
3.3. Adlerstraße 13a.

(H. 61.) **Dr. Pattison's** (11.1.)
Gichtwatte
lindert sofort und heilt schnell
Gicht und Rheumatismen
aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh.
In Paketen zu Rmk. 1., und halben zu 60 Pfg. bei **W. L. Schwaab, Karl Haußer's Nachfolger,** Amalien- und Karlsstraße 19.

Campherseife
6.4. Vorzügliches Mittel bei Empfindlichkeit der Haut gegen Witterung, bei Halsweh, Heiserkeit, Lungenkatarrh, schwacher Brust, rheumatischen und Gichtleiden, sowie bei Wunden.
Die **Campherseife** belebt und stärkt die Nerven der Haut und die Nieren, bewirkt Schönheit und Spannkraft namentlich des Teints, sicherer als jedes andere kosmetische Mittel.
Nach Herrn Dr. **Rittinger**'s Anweisung bereitet.
Campher-Zahnseife.
Dieses Präparat, aus der Campherseife nach Dr. **Rittinger** bereitet, enthält die Bestandtheile des besten Zahnpulvers, es reinigt die Zähne nicht allein, sondern wirkt auch äußerst beruhigend und stärkend auf die Nerven.
Zu haben bei **Th. Brugier,** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Aechte Venetianische Seife
(alb. vera I^a)
zu haben bei
Th. Brugier in **Karlsruhe,**
6.6. Waldstraße 10.

De
Stearine Kaarsen Fabrik
„Apollo"
hält Lager ihrer berühmten Fabrikate, als:
Tafel-, Kronen- und Wagen-Kerzen
in jeder gewünschten Gewichtsart und Packung zu den billigsten Preisen bei
Th. Speck,
2.2. Langestraße 40.

---

6 5. **Feine Spielkarten:**
Piquet-, Whist-, Tarok- etc.
empfiehlt
Th. Brugier,
Waldstraße 10.

Allen Hausfrauen zu empfehlen!
Gumbold's Universal-Waschseife für die Hauswirthschaft,
frei von allen schädlichen Stoffen, übertrifft dieselbe alle bekannten Waschpräparate in der leichten Entfernung von Schmutz jeder Art. **Sie erspart Zeit, Arbeitskraft und Heizungsmaterial um mehr als die Hälfte** und erhält die Wäsche, indem sie diese ohne jeden Kraftaufwand und ohne Anwendung der Bürste reinigt und ihr eine blendende Weiße gibt. à Stück 9 kr. zu haben bei
Th. Brugier,
6.5. Waldstraße 10.

In Fortsetzung
meines Ausverkaufs
wegen Geschäftsaufgabe
empfehle ich die noch vorhandenen Vorräthe in
Winterschuhwaaren
zu sehr ermäßigten Preisen:
Filzschuhe mit **Filzsohlen** für Herren und Kinder,
Filzschuhe mit **Ledersohlen** in verschiedener Ausstattung,
Filzschuhe mit **Doppelsohlen,**
Filzstiefel „ **Ledersohlen,**
Filzstiefel „ **Doppelsohlen,**
Filzstiefel „ **elastischem Zug,**
Filzstiefel „ **Lederbesatz,**
Comptoirstiefel für Herren.
Friedrich Wirth,
Langestraße 104.

Bei Bedarf in:
Bindfaden,
dicken Kordeln,
Stahlfedern,
Kielfedern,
Siegellacke braun, roth u. farbig,
Brief-Umschläge,
Reichs-Brief Umschläge für Werthsendungen,
Linienblätter,
bitte um gütigen Besuch.
Heinrich Frey,
3.1. am Rondellplatz.

Gummi-Galloschen,
Regen-Röcke, Gummi-Schürzen ꝛc
in größter Auswahl empfiehlt das
Gummiwaaren-Depot von
August Fudickar
2.1. Spitalstraße 26.

Seidenpapier,
Ausschuß,
zum Verpacken feiner Gegenstände hält empfohlen
Heinrich Frey,
3.1. am Rondellplatz.

Anzeige.
*2.1. **Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigem mein Weißnähgeschäft nur noch im Haus betreibe und empfehle mich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, sowie Uebernahme ganzer Ausstteuern bei reeller und billiger Bedienung.**
Mina Haag, geb. Meier,
Bahnhofstraße 20, 2. Stock.

Reparaturen
an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt in der
Uhrenhandlung von **Karl Meeß,**
Langestraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne.

Cotillon-Orden
in großer Auswahl bei
Chr. Bischoff,
5.3. Zähringerstraße 58.

Geschäfts- und Haushaltungsbücher
in großer Auswahl empfiehlt 6.6.
Ludwig Erhardt.

Die Kunst- und Handelsgärtnerei
Karl Hainmüller,
29 Schützenstraße 29,
empfiehlt: Ficus elastica (Gummibaum), Jucca pendula, Dracaena indivisa, Lataena (Fächerpalme), sowie die verschiedenartigsten anderen Pflanzen; ferner empfehle ich mich im Anfertigen lebender und getrockneter Bouquets und Kränze, übernehme auch ganze Dekorationen und sichere bei reeller Bedienung, sowie geschmackvoller Ausführung die billigsten Preise zu. 12.11.

Miethverträge
mit den ortsüblichen Bestimmungen bei
Chr. Bischoff,
6 5 Zähringerstraße 58.

— **Milch,**
vorzügliche, wird täglich in und außerhalb des Hauses verabreicht: 8 Friedrichsplatz 8.

Kleien-Verkauf.
*22. Bei Bäcker Karrer, kleine Herrenstraße 2, kann man fortwährend gute **Kleien** haben.

— **Brennholz**
und
stückreiches Ruhr-Fettschrot
empfiehlt
Karl Müller,
Akademiestraße 36.

Heu
hat zu verkaufen
Th. Schmidt zur Krone
in Mühlburg.

Anzeige
— Heute Abend **frische Leber-** und **Griebenwürste,** fortwährend **Sauerkraut** und gesalzenes **Schweinefleisch** empfiehlt bestens
A. Dratz, Amalienstraße 10.

Tannhäuser.
Metzelsuppe,
hausgemachte **Leber-, Griebenwürste** und ausgezeichnetes **Sauerkraut,** wozu einladet —
C. Betz,
Ecke der Karls- und Langenstraße.

Dienstag den 5. Januar 1875.
* Heute Früh Kesselfleisch, Mittags frische Leber- und Griebenwürste, wozu höflichst einladet
W. Grimm, Kronenstraße 3.

— ☞ **Gegenstände** zum Versteigern werden angenommen und unentgeltlich bis zum Tage der Versteigerung aufbewahrt in meinem Lokale. Billige Provision-Berechnung.

Geschäfts-Bureau **A. Wüest**,
Adlerstraße 13 a parterre.

Umwandlungstabellen:

6.4. **Gulden**
in **Mark und Pfennige und umgekehrt**
in den besten Ausgaben bei
Müller & Gräff,
(Zähringerstraße 96 u. Seminarstr. 6)

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser jüngstes Kind
Ludwig Wilhelm Eduard
gestern Abend 7 Uhr im Alter von 2 Monaten 27 Tagen gestorben ist.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Im Namen der Familie:
Barr i. Elsaß, 30. Dezember 1874. **August Reinmuth,** Lehrer an der Realschule.

Todesanzeige

* Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß heute Abend unser lieber Gatte, Vater, Großvater u. Schwiegervater **Jonas Mack** nach kurzem schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Dienstag den 5. d. M., Nachmittags 3 Uhr, statt.

Um stille Theilnahme bittet:
Im Namen der Hinterbliebenen:
Maria Mack.

Trauerhaus: Langestraße 21.

Wir bitten dieses statt mündlichen Ansagen entgegen nehmen zu wollen.

Eintracht.

Mittwoch den 6. Januar
Ball.
Anfang 8 Uhr. — Ende 2 Uhr.

Bezüglich des Einführungsrechtes verweisen wir auf §. 17 der Satzungen und wird jeder unberechtigt Eingeführte unnachsichtlich zurückgewiesen.

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr im gewöhnlichen Lokal Hauptprobe für den Damenchor, um 7 Uhr für den gesammten Chor.

Morgen Vormittag 11 Uhr im großen Museumssaal Generalprobe für das am 6. d. M. stattfindende zweite Konzert.

Frohsinn.

Heute Abend 9 Uhr Gesangsprobe. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Mittwoch
den 6. Januar
Stiftungsfest
präcis 8 Uhr.
2.1.

Zur Nachricht!

2.1. Mein seitheriger Austräger Eggensperger ist seit Neujahr aus meinem Geschäft ausgetreten und hat keine Bestellungen mehr für mich in Empfang zu nehmen, was ich hiermit meinen geehrten Kunden anzeige.

Heinrich Heim,
Hofschuhmacher.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 31. Dezember 1874 gnädigst geruht, den Registraturassistenten Philipp Jakob Hafen zu Karlsruhe zum Registrator bei dem Ministerium des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen zu ernennen.

Moskau 1872. — Bremen 1874. Fabrikmarke. — Wien 1873.

Buschenthal's Fleischextract.

Untersuchungscontrole: Hoeckhardt
General-Dépôt Leipzig.
Haupt-Depot: **Chr. Keller & Comp.** in **Heidelberg.**
Verkaufs-Stellen bei: Apotheker **G. Döll, W. L. Schwaab,** Haußer's Nachf., **Hch. Schabe, Paul Meyer,** Erbprinzenstraße 2a, **Th. Brugier, Karl Malzacher,** und **Albert Salzer** in **Karlsruhe.**
12.

Husten der Kinder und Erwachsenen,

12.7. besonders aber (7824 h)

Keuchhusten.

Sichere und schleunige Heilung durch Anwendung des **Antispasmodischen Syrups.** Dieses ausgezeichnete Präparat, über dessen Vortrefflichkeit Tausende von Attesten vorliegen, hat offiziell in den bedeutendsten Kinderkliniken Frankreichs Eingang gefunden. **Preis per Flasche: 56 kr.** nebst Gebrauchsanweisung. **Hauptversendungsdepot Engros** bei **Th. Brugier** in **Carlsruhe.** Niederlage bei Dr. **Otto Lindenmeyer** (Sicher'sche Apotheke in Heilbronn.)

2.1. Wir zeigen hiermit ergebenst an, dass wir unterm Heutigen unser

Schuhwaaren-Geschäft

unsern Brüdern **Jacob & Sigmund Hirsch** übergeben haben.

Indem wir für das uns bisher in so reichem Maase geschenkte Vertrauen bestens danken, bitten wir, dasselbe auf unsere Brüder übertragen zu wollen.

Unser Herrenconfections-Geschäft führen wir unter der bisherigen Firma in unveränderter Weise fort.

Hochachtungsvoll
E. Hirsch Söhne.

Karlsruhe, den 1. Januar 1875.

2.1. Bezug nehmend auf die Anzeige unserer Brüder theilen wir mit, dass wir das bisher unter der Firma: **E. Hirsch Söhne** geführte

Schuhwaaren-Geschäft

übernommen haben und unter der Firma

J. & S. Hirsch

weiterführen werden.

Wir bitten, das unsern Brüdern in so reichem Maasse geschenkte Vertrauen auf uns zu übertragen und werden stets bestrebt sein, durch reelle und gute Bedienung die Zufriedenheit unserer Abnehmer zu erwerben.

Hochachtend
J. & S. Hirsch.

Karlsruhe, den 1. Januar 1875.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 58 vom 31. Dezember 1874.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
Ordensverleihungen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).
Medaillenverleihungen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).
Dienstnachrichten.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.
Die Prüfung der Rechtscandidaten für das Jahr 1874 betreffend.
Uebersicht der Studirenden auf den Universitäten Heidelberg und Freiburg betreffend.
Die Ernennung der Bezirksrathsmitglieder für den Amtsbezirk Heidelberg betreffend
Den Feuerassecuranzverein in Altona betreffend.
Die Vereinbarung mit der Königlich Sächsischen Regierung wegen gegenseitiger Gültigkeit der Leichenpässe betreffend.
Die Festsetzung der Wahlbezirke für die Wahl der Kreisabgeordneten im Kreise Mosbach betreffend.
Die Errichtung einer Eisenbahnhaltstelle in Altlußheim betreffend.
Die Organisation des Betriebsdienstes auf der Bahnstrecke Denzlingen-Waldkirch betreffend.
Die Umwandlung der Bahnexpedition Schwetzingen in eine Bahnverwaltung betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 5. Jan. I. Quartal. 2. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Mein Leopold!** Original-Volksstück in 3 Akten von Adolph L'Arronge. Musik von Bial. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 6. Jan. I. Quartal. 3. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Iphigenia in Aulis.** Oper in 3 Akten von Gluck. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 7. Januar. **Theater in Baden.** 14. Abonnements-Vorstellung. **Mein Leopold!** Original-Volksstück in drei Akten von L'Arronge. Musik von Bial.

Freitag den 8. Januar, I. Quartal, 4. Abonnementsvorstellung. **Der geheime Agent.** Lustspiel in 4 Aufzügen von F. W. Hackländer.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

1. Januar.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg	— 8	27" 11'''	Nord	trüb
12 „ Mitt.	— 4	27" 11'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	— 7	27" 11'''	„	hell
2 Januar.				
6 U. Morg	— 8¼	27" 11'''	Nord	trüb
12 „ Mitt	— 4¼	27" 11'''	„	Schnee
6 „ Abds.	— 5¼	27" 11'''	„	trüb

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

2. Jan. Franz Menner von Bühl, Gärtner daselbst, mit Marie Rapp von Kappel.
2. „ Friedrich Klingel von Eisingen, Diener, mit Regine Bauer von Königsbach.

Eheschließungen:

4. Jan. Ad. Freiherr Göler von Ravensburg von hier, K. K. Hauptmann in Baden, mit Bertha Oelenheinz von hier.

Geburten:

31. Dez. Bernhard Ludwig, Vater Karl Gnirs, Großh Stalldiener.
1. Jan. Frieda Thekla Pauline, Vater Friedrich Zorn, Direktor.
2. „ Emilie Sofie, Vater Wilhelm Kiefer, Metzger.

Todesfälle:

2. Jan. Franziska Burgard, alt 54 Jahre, Ehefrau des Registraturgehilfen Burgard.
2. „ Wilhelm Roth, Kanzleigehilfe, Wittwer, alt 83 Jahre.
3 „ Stefan Moninger, Bierbrauer, ein Ehemann, alt 47 Jahre.
3. „ Jonas Mack, Restaurateur, ein Ehemann, alt 60 Jahre.

Pferdedeckenzeuge und wollene Pferdedecken
in verschiedenen Größen und vorzüglichen Qualitäten zu sehr billigen Preisen bei
Carl Seeligmann,
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Wirthschafts-Eröffnung u. Empfehlung.
3.3 Meinen Bekannten, sowie dem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich die seitherige Wirthschaft zum **Goldenen Strauß,** Spitalstraße 45 dahier, übernommen und heute eröffnet habe.
Indem ich um geneigten Zuspruch bitte, gebe ich zugleich die Versicherung, durch einen guten Stoff Bier, reine Weine und gute Speisen meine verehrliche Gönner zu befriedigen.
Karlsruhe, den 31. Dezember 1874.
August Singer.

Ia stückreiches Ruhrfettschrot, gewaschene Nußkohlen
für Füll-Regulirösen
empfiehlt ab Lager Maxau zu billigsten Preisen
A. Ruschmann, Kohlengeschäft,
Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.
Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage gewogen und das daselbst befundene Gewicht berechnet.

Brennholz.
Buchenscheitholz per Klafter . . . . . 31 fl. 30 kr.
„ klein gemacht, per Klafter . 34 fl. — kr.
Forlenscheitholz, „ „ „ „ . 24 fl — kr.
empfehle in 1/1, 1/2 und 1/4 Klaftern, frei an's Haus geliefert.
Philipp Bomberg,
Akademieplatz 3.
Gef. Aufträge nimmt auch entgegen die **Verwaltung des Lebensbedürfniß-Vereins.**

Nur zwei Conzerte auf der Durchreise.
Im Saale des Hotels Grüner Hof.
Dienstag den 5. und Mittwoch den 6. Januar 1875,
Concerte
der Tyroler Conzert-Sängergesellschaft **Ludwig Rainer** aus **Achensee.**
(4 Damen, 6 Herren) in ihrem National-Costüm.
Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang 8 Uhr.**
Eintritt per Person 70 Pfennige = 24 kr.
Programme Abends an der Kasse.
☞ **Zur gefälligen Beachtung.** Die Gesellschaft ist die älteste und renommirteste und auch von der „Gartenlaube, Ueber Land und Meer und Anthoge's Alpenfreund" rühmlichst und höchst lobend anerkannt.
2.1.

2.2.
VEREIN BILDENDER KÜNSTLER.
Dienstag den 5. d. M., Abends 8 Uhr,
General-Versammlung.
Ausstellung von Portraits berühmter Meister.

Café
Carl Däschner.

Von Heute an

Münchener Spatenbräu,

1/4 Liter 10 Pfennige,
1/2 „ 20 „

Für Ball- und Gesellschaftskleider

empfehle ich in großer Auswahl: 2.2.

Seidenzeuge in den neuesten Lichtfarben,
Tarlatans, Crêpe Lisse, Tüll, Gaze Chambery,
farbige Batiste und **Satinets** für Unterkleider,
Ballmäntel u. s. w.

S. Model.

Fremde

übernachteten hier vom 3. auf den 4. Januar.

Bayerischer Hof. Urese, Lehrer v. Stuttgart.

Darmstädter Hof. Mendler, Kfm. v Mannheim. Winkens, Kfm. v. Elberfeld. Kohler u. Hirsch, Kfl. v. Basel.

Deutscher Hof. Grim, Stud v. Villingen. Killan, Kfm. v. Stuttgart Fütterer, Kfm. v Germersheim.

Englischer Hof. Marquis v. Brignoli v. Neapel Weis, Kaufm. von Nürnberg. Menner, Kfm. v Wien. Gibert, Kfm. v. Lausanne. Götz, Kfm. v. Nürnberg.

Erbprinzen. Frau v. Melem m. Tochter v. Baden. v. Bieberstein, Hauptm. v. Potsdam. Bu·lar, Kfm. v Berlin. Stockenberg, Kfm. v. Frankfurt. Klamyp, Fabr. v. Stuttgart.

Geist. Schopper u. Walser, Kfl. v. Mannheim.

Goldener Adler. Wagner, Kfm v. Mannheim. Frau Kinderlin m. Tochter v Ulm. Frau Rumle von Welsingen. Marlsleid u. Caroli, Kfl. v. Stuttgart.

Goldener Karpfen. Hanemann, Kfm. v. Berlin Jung, Brauer v. Baden.

Goldenes Lamm. Fischer, Fabr. von Mannheim Herrmann, Kfm. v. Rust.

Goldener Ochsen. Gauer, Kfm. v. Neckarbischofsheim. Krumm, Kfm v. Sekenheim. v. Röder, Hauptmann v Düsseldorf Peter, Kfm. v. Basel.

Goldenes Schiff. Dreisus, Kfm. v. Bonselden

Grüner Hof. v. Bischoffsheim, Priv. v. Wiesbaden. Schußmann, Kfm. v. Frankfurt. Mutter, Zollbeamter v. Avricurt Eschappe, Part. v. Bordeaur. Luttmer, Part. v. Zabern. Reichart, Priv v. Mannheim. Kahn, Priv. v. Pforzheim. Sonntag, Kfm. v. Freiburg. Rheinhold. Part. v. Wien. Laufer, Kfm. v. Worms. Kraus, Kfm. v. Stuttgart. Dukas, Kfm v. Sulzburg.

Hotel Große. Schlatter, Gastwirth m. Frau von Kissingen. Freih. v. Seldeneck, Major von Düsseldorf. Paravicini, Rent. v. Bretten Schmitz u. Kahn, Kfl. v. Cöln. Knorz, Kfm. v Mitwalda. Manz, Kfm. von Amorbach. Rupp, Kfm. v. München.

Hôtel Stoffleth. Dorhofer, Kfm. v. Bühl. Straub, Kfm. v. Riedlingen. Lehmann, Prof. v. Speier. Wüst, Kfm. v. Heidelberg. Fischer, Kfm. v. Mainz. Horlacher, Kfm. v. Endingen. Ewald, Kfm. v. Straßburg Dunger, Kfm. v. Ravensburg.

König von Preußen. Blink, Brauer v. Gernsbach.

Prinz Max. Kinz, Kfm. v. Freibnrg. Hanauer, Kfm. v. Arelsheim. Horn, Kfm. v. Straßburg. Müller, Kfm. v. Mannheim. Reichel, Kfm v. München.

Ritter. Borsig, Kfm. v. Oberkirch.

Rothes Haus. Dongt, Kfm. v. Donaueschingen. Weber u Dorr, Rittergutsbesitzer v Burgweiler. Heser, Ing. v. Bondorf Körner, Kfm v Gendelsheim.

Schwarzer Adler. Israel Kaufm. v. Lonvigrv. Bernard, Kfm. v. Pont a Mousson. Lury, Kaufm. von Mormoitier.

Stadt Straßburg. Friedenthal, Kfm. v. Wildbad. Kerner, Kfm. v. Wandersdorf.

Gottesdienst. — 6. Januar 1875.

Fest der heiligen 3 Könige.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6½ Uhr Frühmesse.
8 Messe.
8½ Uhr Militärgottesdienst.
9½ Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Albert.
11½ Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.
3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

10 Uhr im **Augartenbetsaal:** Herr Pfarrer Hamp-

[redacted]

A. K. Am Mittwoch den 6. Januar Versammlung im weißen Bären um 8 Uhr Abends. (Alt-Kath. Verein

[redacted]

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.